Mittheilungen.

16. M. Woronin: Bemerkung zu Ludwig's „*Sclerotinia Aucupariae*.“

Eingegangen am 20. April 1891.

Im „Berichte über neue und wichtigere Beobachtungen aus dem Jahre 1889“ (in den „Berichten der Deutschen Botanischen Gesellschaft“, Band VIII. 1890) giebt F. LUDWIG auf S. (208) und (219) ausser *Sclerotinia Vaccinii* und *Sclerotinia Oxycocci* auch noch den die Mumification der Vogelbeeren verursachenden *Sclerotinia*-Pilz an und bezeichnet denselben als eine für die Wissenschaft neue Form unter dem Namen *Sclerotinia Aucupariae* Ludw. — Ich erlaube mir, dazu eine kleine Berichtigung und Ergänzung zu machen.

Die *Sclerotinia Aucupariae* ist nämlich für die Wissenschaft insofern schon nicht als neu zu betrachten, als ich dieselbe zuerst in Finnland und dabei in allen ihren Entwicklungsstadien gefunden habe, was in meiner Arbeit: „Ueber die Sclerotinienkrankheit der Vaccinien-Beeren“ auf Seite 40 schon erwähnt worden ist. — Die mumificirten Früchte der Eberesche wachsen im Frühjahr in gestielte, rhizoidenlose *Sclerotinia*-Becher aus; durch deren Ascosporen werden die jungen Blätter von *Sorbus Aucuparia* inficirt, und es entwickelt sich dann auf denselben, wie bei den Vaccinien-Sclerotinien, eine Gonidien-Fructification. — Sehr möglich ist es, dass diese gonidiale Fructification schon früher von Jemandem gefunden und vielleicht sogar beschrieben wurde, wie das ja z. B. für den *Sclerotinia*-Pilz der Vogelkirsche der Fall ist. — Erst später, schon nach dem Erscheinen meiner Arbeit, habe ich mich nämlich überzeugt, das *Monilia Linhartiana* von SACCARDO (cf. „Sylloge fungorum.“ Vol. VI (1886); p. 34) nichts anderes als die ebenfalls in Finnland von mir aufgefundene Gonidien-Form der *Sclerotinia Padi* ist (cf. meine citirte Arbeit, p. 40). Gute Herbar-Exemplare, nebst Beschreibung und Abbildungen der *Monilia Linhartiana*, resp. der Gonidien von *Sclerotinia Padi*, sind von LINHART in seinen „Fungi Hungarici“ (Cent. II, Nr. 198) ausgegeben.

Beiläufig will ich hier noch bemerken, dass *Monilia cinerea* Bon. („Handbuch der allgemeinen Mykologie“ p. 76; Fig. 78; — SACCARDO: „Sylloge fungorum“, p. 34) sicher der von mir an den mumificirten Kirschen gefundenen Gonidien-Fructification entspricht, ich bin sogar der Meinung, dass *Monilia cinerea* Bon. und *Acrosporium Cerasi* Rab.¹⁾ (= *Fusicladium Cerasi* Sacc.²⁾ eigentlich nur Synonyme sind.

Im Fasc. V des erst seit Kurzem erscheinenden Herbariums: „I funghi parassiti delle piante coltivate od utili“ von G. BRIOSI und F. CAVARA ist ein auf *Mespilus* und *Cydonia*-Blättern vegetirender Pilz unter dem Namen *Ovularia necans* Passer. (Nr. 110) herausgegeben worden. Als ich das Exsiccacat in die Hände bekam und es untersuchte, erhielt ich sofort die volle Ueberzeugung, dass es eine *Sclerotinia*-Gonidienfructification ist, was auch schon aus der Beschreibung und den dazu gegebenen Abbildungen von F. CAVARA deutlich zu ersehen ist. — Es bleibt nur noch die dazu gehörende *Sclerotinia*-Becherform zu finden.

Dergleichen Beispiele werden sich wohl ohne Zweifel sehr leicht vermehren lassen, und ich bin versichert, dass bei sorgfältigem Suchen in der nächsten Zeit noch eine ganz beträchtliche Anzahl neuer, verschiedener *Sclerotinia*-Formen aufgefunden wird.

17. Th. Bokorny: Ueber Stärkebildung aus Formaldehyd.

(Vorläufige Mittheilung).

Eingegangen am 20. April 1891.

Nachdem alle Versuche, durch Zufuhr von freiem Formaldehyd Stärkebildung in den Chlorophyllapparaten zu erzielen, wegen der Giftigkeit dieses Stoffes misslungen waren, ging ich zunächst zu Versuchen mit Methylal³⁾ über, welches sich leicht in Methylalkohol und Formaldehyd spalten lässt. Es erwies sich als ein zur Stärke-

1) A. BRAUN: „Ueber einige neue oder weniger bekannte Krankheiten der Pflanzen, welche durch Pilze erzeugt werden.“ Berlin 1854, pag. 16.

2) SACCARDO: „Sylloge fungorum.“ Vol. IV, pag. 346.

3) Landw. Vers.-St. 1889 und Ber. d. d. b. Ges. 1888.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Berichte der Deutschen Botanischen Gesellschaft](#)

Jahr/Year: 1891

Band/Volume: [9](#)

Autor(en)/Author(s): Woronin M.

Artikel/Article: [Bemerkung zu Ludwig's „Sclerotinia Aucupariae.“ 102-103](#)